

**Olympia-Sprungschanze in Garmisch-Partenkirchen
Neubau**

Bauherr	Markt Garmisch-Partenkirchen
Architekt	Loenhardt & mayr BDA in München Mayr + Ludescher + Partner in München Sieber + Renn in Sonthofen
Bauzeit	2006 - 2008
Planungsumfang	Bautechnische Prüfung
Besonderheiten	Stahlskelettbau mit 70 m langer Auskragung (Anlaufsbauwerk), Komplizierte Bauzustände auf Grund der Montage des Anlaufsbauwerks in die liegenden Lage und Aufrichten über Drehung am Drucklager 60 m langes, brückenartiges Bauwerk als Stahlskelettkonstruktion (Aufsprungbauwerk) Holzrahmen mit Brettstapeldecken und tragende Stahlkonstruktion (Sprungrichtergebäude) Stahlbetonbau mit Skelett und Stahlverbunddeckenträger (Schanzentischgebäude) Gründungen mit Mikropfählen, Verpresspfähle, Bohrpfähle, Kleinbohrpfählen und Flachgründung Fassade aus Polycarbonat-Hohlkammerprofilen



1



2

- 1 Bauzustand
2 Ansicht von unten
3 Bauansicht



3